

Zu Hause pflegen

Kursangebote 2017 für pflegende Angehörige und Interessierte

Themenschwerpunkt „Demenz“

**Kurs : 21.06., 28.06. und 05.07.2017
von 09:00 – 12:00 Uhr**

**Der Kurs findet immer
im LWL- Klinikum Gütersloh, Haus 5 statt.**



Pflegen Sie bereits erkrankte Angehörige, Freunde oder Nachbarn oder werden Sie in naher Zukunft mit einer Pflegesituation zu Hause konfrontiert?

Angebot

Das LWL-Klinikum Gütersloh möchte Ihnen mit Unterstützung der Universität Bielefeld speziell zugeschnittene Schulungskurse und Pflege trainings mit Ihrem Angehörigen anbieten.

Teilnahme

Die Teilnahme an den Pflegekursen und an den Pflege trainings **sind kostenlos und unabhängig** von der Kranken- und Pflegeversicherung des Betroffenen.

Finanzierung



Die Kurse werden von der AOK Rheinland und Westfalen-Lippe finanziert, vom Gesundheitsministerium NRW gefördert und von der Universität Bielefeld wissenschaftlich betreut.

Anmeldung und Pflegeberatung

Dienstags und mittwochs von 8 – 16 Uhr oder hinterlassen Sie uns Ihren Namen und Ihre Rufnummer auf dem Anrufbeantworter:
Einfach telefonisch unter:
05241 / 502 2068 – Zdenka Schlingmeier
05241 / 502 2227 – Mechthild Gerling-Ernst
E-Mail: zdenka.schlingmeier@lwl.org

Veranstaltungsort

LWL – Klinikum Gütersloh
Haus 05 / DG / Raum 313
Buxelstraße 50
33330 Gütersloh

Bei Fragen sprechen Sie bitte unsere Mitarbeitenden im Pflegedienst an.

Inhalte des Pflegekurses

„ Anders als ich gedacht habe.....“ Veränderungen der Lebenssituation durch Pflege und Betreuung

Tauschen Sie Ihre Erfahrungen im Umgang mit Ihren Angehörigen aus. Sprechen Sie über belastende Situationen und Krisen zur persönlichen Entlastung.

„Demenz ist nicht nur Vergessen“ - Geriatrie und das Wissen um Demenz

Hilfen und Unterstützung für den Umgang mit demenziell bedingten Problemen wie z.B. Aggressionen, Unruhe, Depressivität steht hier im Mittelpunkt.

„Achtung Sturzgefahr“

„Wenn es passiert ist, ist es eigentlich schon zu spät. Leider passiert es öfter als man denkt. Der Sturz.“. Erlernen Sie, die Umgebung und das Risiko einzuschätzen sowie Maßnahmen zur Vorbeugung und Sicherheit kennen.

„Sprechen Sie Demenzisch?“

Die „normale“ Kommunikation und alles was diese erleichtert.

„Wer unterstützt mich?“

Informieren Sie sich über weitere Hilfsangebote, Organisationen und entlastende Möglichkeiten.

Pflegezukunft gestalten.

Wo stehen wir und wie kann es weitergehen...

Unterstützung für Ihre Teilnahme..

Für den Fall das Sie keine Betreuung für Ihren Angehörigen organisieren können bieten wir eine Hilfe an. Für die Zeit der Schulung, besteht die Möglichkeit zur Betreuung im Rahmen unserer Tagespflege auf dem Gelände der Klinik.